

4.3	Gastgewerbe	Gemeinde-Nr.: _____ Eingang: _____
------------	--------------------	---

PLZ / Gemeinde: _____ **Amt -Nr.:** _____
 Strasse / Ort: _____ Nr.: _____ Parzelle(n) / Baurecht-Nr.(n): _____

Alkoholausschank Öffentlichkeit

ja
 nein
 öffentlich
 nicht öffentlich

Öffnungszeiten

normal
 generelle Überzeit

Wochentag	Schliessungszeit
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Tanzbetrieb
 Striptease

Ausschankräume



Stockwerk	Zahl	m ²	Sitzplätze	davon in Sälen
_____	_____	_____	_____	_____ / _____
_____	_____	_____	_____	_____ / _____
_____	_____	_____	_____	_____ / _____
Garten / Terrasse	_____	_____	_____	_____

Beherbergungsangebot

Gästezimmer _____	Gästebetten _____
Appartements _____	
Massenlager _____	Personalbetten _____

Betriebskonzept

Ort und Datum: _____

Betriebsinhaberin/Betriebsinhaber:

Ein Betrieb gilt als öffentlich, wenn er durch Anschriften, Werbung oder ähnliches nach aussen als Gastgewerbebetrieb in Erscheinung tritt (Art. 4 GGV).

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten müssen nur angegeben werden, wenn gegenüber der ordentlichen Polizeistunde (00.30 Uhr) eine Verlängerung gewünscht wird.

Nachtlokale mit Striptease müssen Garderoben für Artistinnen und Artisten einrichten (Art. 16 GGV).

Ausschankräume

Bei Umbauten sind der Zustand nach Umbau (alle Räume) sowie die Zu- beziehungsweise Abnahme der Ausschankfläche / Plätze gegenüber dem heutigen Zustand anzugeben.

Beherbergungsangebot

Es sind alle Zimmer anzugeben, die für die Beherbergung von Gästen genutzt werden können, auch wenn sie zeitweise anderwertig genutzt werden.

Betriebskonzept

Nur bei neuen Betrieben erforderlich; entweder ausführliches Konzept beilegen oder die wichtigsten Angaben, insbesondere zum Speiseangebot, Kundenkreis und zu den vorgesehenen Betriebszeiten hier anfügen.

Einzureichen sind:

Dem Gesuch sind beizulegen:

- Baugesuchsformular 1.0
- Pläne des Bauvorhabens 1:100 oder 1:50 (Grundrisse und Schnitte)